

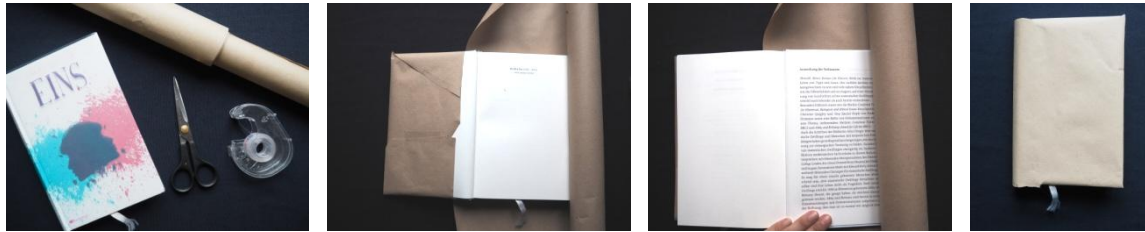
# Blind Date mit Buch – Vorbereitung

## 1. Ein passendes Buch auswählen

Wählen Sie ein interessantes Kinderbuch oder Jugendbuch aus (kein Bilderbuch), das Sie beim Lesen fasziniert hat oder mit dem Sie schon positive Erfahrung in der Leseförderung gemacht haben.

## 2. Das Buch in Packpapier oder Zeitung einschlagen

Schlagen Sie das Buch in Packpapier oder Zeitung ein. Das Buch sollte so eingeschlagen sein, dass man weder den Titel noch den Autor/die Autorin erkennen kann. Also müssen auch der Schmutztitel und ggf. Innenseiten am Anfang und am Ende des Buches mit eingefasst werden.



## 3. Eine interessante Lesestelle markieren

Markieren Sie mit einem Klebezettel eine oder mehrere (max. drei) interessante Lesestellen, die später von den Lesern genutzt werden können.



## 4. Bringen Sie das Buch zum Seminar mit.

Literaturhinweise zum *Blind Date mit Buch* mit Kindern und Jugendlichen:

- Idee von Simone Eutenbach: [http://www.alf-hannover.de/sites/default/files/materialien/blind\\_date\\_mit\\_buechern.pdf](http://www.alf-hannover.de/sites/default/files/materialien/blind_date_mit_buechern.pdf)
- Vgl. dazu auch: Stephanie Jentgens: Handbuch Literaturpädagogik. Weinheim/Basel 2016, S. 172-173

## **Durchführung „Blind Date mit einem Buch“**

1. Wir stellen Tischgruppen zusammen, in denen die Gruppen möglichst gleich groß sind, ca. 4-6 Studierende pro Gruppe. In der Gruppe sollte jeder Studierende ein Buch mitgebracht haben, dabei sage ich meistens ein Kinder- oder Jugendbuch, aber kein Bilderbuch. Man kann die Bücher auch vorbereiten, aber das ist viel Aufwand. Ein paar habe ich aber meist zusätzlich in petto.
2. Als erstes werden die Bücher nummeriert (mit Klebezetteln oder direkt auf das Packpapier). Die Studierenden haben zusätzlich einen Stift und Zettel für Notizen.
3. Dann werden die Bücherstapel der Tischgruppen im Uhrzeigersinn an die nächste Gruppe weitergegeben (damit nicht das eigene Buch in der Gruppe ist).
4. Jetzt werden die Studierenden darauf orientiert, dass sie die Bücher anlesen sollen und sich am Ende in der Gruppe auf einen Favoriten einigen müssen. Das hilft beim Sichten.
5. Dann haben sie je nach Größe der Gruppe und Zeit im Seminar ca. 1-2 min pro Buch Zeit, entweder die markierten Textstellen oder andere zu lesen.
6. Danach wird diskutiert, ein Favorit festgelegt und die Auswahl im Plenum begründet. Dann erst darf das Buch ausgepackt werden, die anderen Bücher dann gern auch.

Auskünfte zur Durchführung von Dr. Alexandra Ritter, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg